BHB AUF FAHRT

Brühler Heimatbund e.V. - Heinrich-Esser-Straße 14 - 50321 Brühl
heimatbundbruehl@**online.de** - www.heimatbundbruehl.de

Donnerstag, 26. Jan. 2017

KRIPPENFAHRT

nach Berg. Gladbach-Sand und Odenthal inkl. Original Berg. Kaffeetafel am Altenberger Dom

Wir besichtigen heute zwei besonders schöne Krippen mit fachkundiger Führung im Bergischen. Unsere erste Station ist die Pfarrkirche **St. Severin** in Berg. Gladbach-Sand.
Zum Mittagessen kehren wir ein in das urige **„Gasthaus Schwäke".**
Die zweite Krippe besichtigen wir in der Pfarrkirche **St. Pankratius** in Odenthal.
Den Tag lassen wir dann ausklingen bei einer Original **Bergischen Kaffeetafel** im **Gasthaus „Küchenhof**", direkt am **Altenberger Dom.**
Die **Bergische Kaffeetafel**, der Inbegriff der Bergischen Gastlichkeit:
Während der Nachmittagskaffee mit diversen Backwaren typisch deutsch ist, kommen im Bergischen Land bei der Kaffeetafel ganz unterschiedliche Speisen auf den Tisch. Zu besonderen Anlässen, wenn also Gäste erwartet wurden oder Familienfeiern ins Haus standen, wurde aufgefahren, was der Hof im ländlich geprägten Bergischen hergab. Wobei die Üppigkeit schon früh die besondere Gastfreundschaft der Region unterstrich und die Städter am Wochenende hinaus ins Grüne lockte, um sich dort so richtig satt zu essen. Infolge der Handelsbeziehungen des Bergischen Landes zu den Niederlanden und des bescheidenen wirtschaftlichen Wachstums durch die beginnende Industrialisierung Mitte des 19. Jahrhunderts konnten auch neue, exotische Genüsse angeboten werden. Reis und Kaffee wohlgemerkt, echter Bohnenkaffee, avancierten zu festen Bestandteilen der Bergischen Kaffeetafel.

Was unbedingt zu einer Bergischen Kaffeetafel gehört, sind neben dem Kaffee aus der Dröppelmina: Hefeplatz (mit oder ohne Rosinen), verschiedene Schwarz und Graubrote, süße Aufstriche und Herzhaftes zum Belegen. Honig, Birnen-, Apfel- oder Rübenkraut, gesellen sich mit Butter, Quark und Käse, neben Blut- und Leberwurst, Schinken sowie verschiedenen Kuchen und mancherorts gekochten Eiern oder Rührei. Außerdem unerlässlich: Milchreis mit Zimt und Zucker sowie frisch gebackene bergische Waffeln mit heißen Sauerkirschen. Immer muss es reichlich und üppig sein. Entsprechend steht meist ein Bergischer Korn bereit, der bei der Verdauung helfen soll. Ganz und gar bergisch ist die Kaffeetafel nichts für den schnellen Genuss zwischendurch: Hier genießt man das Beisammensein, und bleibt nicht selten zwei Stunden oder länger bei Tisch.

Abfahrt: 10:00 Uhr, Bushaltestelle Max-Ernst-Museum - **Rückfahrt:** ca. **17:30 Uhr**
Weitere Haltestellen: Brühl-Nord (westlich Linie 18), Römerstraße/Ecke Rodderweg, Liblarer Straße (Mülfahrt)

Teilnehmerkosten: **36,00 €** p.P. (inkl. 2 Führungen und Original Bergischer Kaffeetafel)

Verbindliche Anmeldung durch **Überweisung** des Teilnahmebetrages auf das Konto des Brühler Heimatbundes e.V.: DE46 3705 0299 0133 2890 31, **Stichwort: „Krippe"**
oder in der Geschäftsstelle, Heinrich-Esser-Straße 14 (geöffnet Mittwoch, 15 - 17 Uhr).

Noch Fragen? Tel. 0 22 32 - 51 808 oder 0 22 36 - 4 909 121 oder 0176 - 576 066 34

Auch Nicht-Mitglieder können teilnehmen